

Die Abrechnung der Schirmschraubentechnik

Bei der Schirmschraubentechnik kommt es nicht nur auf die richtige chirurgische Anwendung an, sondern auch auf eine korrekte Abrechnung. Welche Leistungen mit der GOZ 9100 bereits abgegolten sind und wann die GOZ 9150 zusätzlich angesetzt werden kann, zeigt dieser Beitrag.

Eine vielversprechende Technik auf Basis der gesteuerten Knochenregeneration ist der Einsatz von Schirmschrauben, auch Umbrella- oder Tentpole-Schrauben genannt. Ihr vergrößerter Schraubenkopf stabilisiert das Augmentat und schafft einen geschützten Regenerationsraum.

Die Grundlage der Abrechnung bildet die GOZ 9100 für den Aufbau des Alveolarfortsatzes durch Augmentation. Mit dieser Leistung sind bereits wesentliche Behandlungsschritte abgegolten – darunter die Lagerbildung, Glättung des Alveolarfortsatzes, ggf. Entnahme von Knochen innerhalb des Aufbaubereiches, Einbringung von Aufbaumaterial (Knochen und/oder Knochenersatzmaterial) und der Wundverschluss mit vollständiger Schleimhautabdeckung, ggf. einschließlich Einbringung und Fixierung resorbierbarer oder nicht resorbierbarer Barrieren.

Die angewandte Schirmschraubentechnik wird der GOZ 9150 „Fixation oder Stabilisierung des Augmentates durch Osteosynthesemaßnahmen (z. B. Schrauben- oder Plattenosteosynthese oder Titanetze), zusätzlich zu der Leistung nach der Nummer 9100, je Kieferhälfte oder Frontzahnbereich“ zugeordnet. Entscheidend ist hierbei nicht allein, dass Schrauben verwendet werden, sondern dass diese der Fixation oder Stabilisierung des Augmentates dienen und in Verbindung mit der GOZ 9100 stehen. Es wird somit ersichtlich, dass gerade bei komplexen augmentativen Eingriffen eine



vollständige und aussagekräftige Dokumentation unverzichtbar ist.

Die Schirmschrauben selbst können als Materialkosten zusätzlich berechnet werden. Gleiches gilt für entsprechende Materialien zur gesteuerten Geweberegeneration.

Besteht ein erhöhter operativer Aufwand kann dieser nach § 5 Abs. 2 GOZ bzw. § 2 Abs. 1 und 2 GOZ abgegolten werden.

Sicher abrechnen mit GOZ, BEMA & Co. und auch bei komplexen Behandlungsfällen den Überblick behalten: Die DZR Akademie bietet praxisnahe Seminare und Fortbildungen rund um die zahnärztliche Abrechnung.

**DZR – Deutsches Zahnärztliches
Rechenzentrum GmbH**
www.dzr.de/akademie



Druckfrisch: Das neue Jahrbuch Implantologie '26/'27

Die Implantologie entwickelt sich dynamisch weiter: Digitale Planung, navigierte Implantation, 3D-Druck und KI-gestützte Verfahren eröffnen neue Möglichkeiten für präzise, effiziente und individuell abgestimmte Therapiekonzepte. Das *Jahrbuch Implantologie '26/'27* greift aktuelle Entwicklungen auf und bietet auf rund 160 Seiten fundiertes Fachwissen, praxisnahe Beiträge, Fallbeispiele und einen Überblick über bewährte Verfahren und wissenschaftliche Standards. Ergänzt wird das Kompendium durch Produkt- und Serviceinformationen sowie thematisch gegliederte Produkthighlights zu Implantatsystemen, Knochenersatzmaterialien und Membranen. In seiner 32. Auflage ist das Jahrbuch damit ein umfassendes Nachschlagewerk für Einsteiger, erfahrene Anwender und alle, die ihr implantologisches Leistungsspektrum weiterentwickeln möchten.

Das *Jahrbuch Implantologie '26/'27* ist zum Preis von 69 Euro (inkl. MwSt. und zzgl. Versand) im Onlineshop erhältlich.

OEMUS MEDIA AG · www.oemus.com



ProlImplant



2,1 mm

IHR SPEZIALIST, WENN ES ENG WIRD

BioniQ



2,9 mm
Seit 30 Jahren

Temporäre Implantate ProlImplant

- Aus Reintitan hergestellt
- Durchmesser von 2,1 mm
- Insertion mit zwei Instrumenten

2,9 mm-Implantate BioniQ®

- Aus hochfestem Titan gefertigt
- Hohe Festigkeit seit 30 Jahren klinisch bewährt
- Ein umfassendes Sortiment prothetischer Komponenten



shop.lasak.dental